

# Restless memory

## Tom Riddle x Remus Lupin

Von desperation

### Restless memory

Hallo allerseits ^^

Ich melde mich mit einem neuen Kapitel wieder ^^

Warum ist es nur wieder so kurz geworden? Von Hand geschrieben sah das nach so viel aus... und ich hab ne kleine Schrift...

Zum Zeitsprung: Ab hier spielt es zu der Zeit, in der Remus, Sirius und James in die 5. Klasse in Hogwarts gingen. AU außerdem, weil Voldemort hier lediglich 2 Jahre älter wie Lupin, nämlich 17 Jahre alt ist.

Ich hoffe euch gefällt das Kapitel ^^

Und bitte schreibt mir Kommiss, ich freu mich auch über Kritik ><

An alle die mir bisher eins geschrieben haben, und überhaupt diese ff gelesen haben:  
Vielen Dank!

Ach ja:

Disclaimer: Alle Charaktere dieser ff und so einiges drumrum gehören Joanne K. Rowling... ich hab sie lediglich in meine Traumwelt geschickt ^^

-----

Restless memory

Der silbrig-weiße Wirbel  
Eines weit entfernten Traums.  
Tauch in die längst vergang'ne Zeit  
Der rastlosen Erinnerung...

- Es gab nur einen Menschen, dem Tom Riddle sein Herz schenkte. -

Es war ein angenehmer Samstagnachmittag, an dem die Sonne freundlich auf die Erde schien. In der weitläufigen Parkanlage von Hogwarts saßen einige Schüler zwischen blühenden Blumen und unter Bäumen, deren Kronen in der vollsten grünen Pracht standen, die sie zu bieten hatten. Das Zwitschern der Vögel und das Rauschen der Blätter im leichten Sommerwind waren die einzigen Geräusche, die trotz der großen

Menschenmenge zu vernehmen waren. Denn die meisten der Zauberschüler verbargen, im verzweifelten Versuch sich kurz vor ihren ZAGs und UTZs die schwierigsten Sprüche, Runen, und Trankzutaten zu merken, ihre Köpfe hinter diversen Schulbüchern.

Nur unter einem besonders großen und schönen Ahorn waren laute Stimmen zu hören:

"Gib es zurück, Sirius!"

"Nur wenn du aufhörst zu lernen! Wie kannst du einen freien Tag nur so verschwenden?"

"Nicht jeder ist so gut in Verwandeln wie du oder James!", zornig funkelte Remus Sirius an und startete einen erneuten Versuch sich sein Buch zurückzuholen.

"Ach, hör doch auf! Jeder weiß, dass du ein ausgezeichnete Schüler bist.", meinte Black, lachte, und wickelte sich zum wiederholten Male belustigt Lupins Zaubern aus.

Nun mischte sich auch James ein, der sich ein amüsiertes Grinsen nicht verkneifen konnte:

"Eben. Die ZAGs schaffst du mit links!"

"Nicht du auch noch!", knurrte Remus verzweifelt. "Und jetzt gib es mir zurück!"

"Komm und hol's dir!", kicherte Sirius, und hielt das Buch mit ausgestrecktem Arm in die Höhe. Zurzeit war er der Größte der Gruppe und überragte Lupin um nahezu zwei Köpfe. Dem sonst so sanften Ruhepol der Clique platzte jetzt endgültig der Kragen. Wütend richtete er seine Zauberstab auf den 'Dieb': "Levi - "

"Sirius Black!"

Erschrocken fuhren die drei Jungen herum. "Verdammt, der Schülersprecher...", murmelte James leise.

Vor ihnen stand ein großer, schlanker junger Mann mit pechschwarzen Haaren, das die Blässe der Haut noch hervorhob. Dunkle, kluge Augen, tief wie der Ozean, blickten aus einem bildschönen Gesicht mit vornehmen Zügen, die trotz des muggelstämmigen Blutes einen gewissen Adel nicht verleugnen konnten.

"Bitte gib Lupin sein Buch zurück. Es ist sehr lobenswert, dass er so fleißig für seine ZAGs lernt. Etwas mehr Übung würde dir sicher auch nicht schaden.", sprach der Schülersprecher freundlich. Sofort reichte Sirius Remus das Buch, funkelte den hübschen 17-Jährigen allerdings wütend an: "Jawohl, Lord Voldemort, Sir."

Das letzte Wort betonte er besonders, denn er hasste es, einen Schüler zu siezen - er war von Natur aus kein Mensch der Höflichkeit. Keiner der Schüler siezte den anderen, Lord Voldemort war die Ausnahme.

Er galt als der Begabteste, der je in Hogwarts unterrichtet wurde, ein wunderschöner, intelligenter Weise, Vertrauensschüler und Schülersprecher, beliebt bei Schüler und Lehrer gleichermaßen. Außerdem hatte er seine eigenen Anhänger - fast schon eine kleine Armee - bestehend aus talentierten und ehrgeizigen Nachwuchszauberer, nervösen Feiglingen, die sich hinter seinem Namen versteckten, und kräftigen wie dummen Schlägertypen.

Er hatte den Respekt der gesamten Schülerschaft, bis auf ein paar Ausnahmen, wie Sirius Black, James Potter und Remus Lupin, auch wenn letzterer ihn nicht ganz so sehr verabscheute, wie seine Freunde es taten.

Und dann nannte sich dieser Junge, in Sirius Augen ein ganz gewöhnlicher Schüler, Lord Voldemort! Sein richtiger Name war Tom Riddle, aber außer den Lehrern rief ihn

niemand mehr so. Auch die Gründe, warum er sich umbenannte hatte, waren nicht näher bekannt.

Nun wendete sich der 'Lord' an Remus: "Lupin, würdest du mich bitte begleiten? Ich würde gerne unter vier Augen mit dir reden."

Verwirrt sah der Angesprochene auf. Er wollte ihn sprechen? Warum? In letzter Zeit hatte er doch gar nichts angestellt! Doch ehe er etwas erwidern konnte, fiel Sirius ihm ins unausgesprochen Wort: "Und warum?"

Er hatte schon immer einen großen Beschützerinstinkt gegenüber seinen Freunden, besonders bei Lupin, den er öfters wegen seiner kleineren, zierlicheren Statur unterschätzte.

Voldemort antwortete, dass ihn das nichts angehen würde, noch immer ein Lächeln auf den Lippen, das im Gegensatz zu seinen kühlen Augen warm und freundlich strahlte.

"Oh doch! Er gehört zu meinen besten Freunden, also geht es mich sehr wohl etwas an! Er hat schließlich nicht getan!", fauchte der groß gewachsene Junge.

"Sirius, beruhig dich...", murmelte Remus leise, und auch James versuchte seinen Freund zur Vernunft zu bewegen. Doch dieser blickte nur weiter zornig auf den Vertrauensschüler, während Remus ihm zuflüsterte: "Er wird mich schon nicht fressen.". Dabei zwinkerte er ihm zu, was so viel wie "wer würde es schon wagen, einen Werwolf zu fressen?" bedeuten sollte.

Der junge Zauberschüler ging allerdings nicht darauf ein, genauso wenig wie Voldemort, der sich nun wieder Lupin zuwandte: "Kommst du?"

"Nein, er kommt nicht! Du...du dreckiger...", Black suchte fieberhaft nach einem passendem Wort, welches den 'Lord' verletzen würde.

Mit jedem Moment, der ergebnislos verstrich, wuchs sein Zorn und sein Hass, bis er das nächst beste Wort, das ihm in den Sinn kam, ausspie: "Du Riese!"

"Riese?"

Lord Voldemort hob fragend eine Augenbraue.

"Ja, genau! Groß, hässlich, dumm! Passt doch!"

Remus musste sich alle Mühe geben, nicht laut loszuprusten, und ein Blick zu James verriet ihm, dass es diesem nicht anders erging. Es gab wohl kaum einen Menschen auf der Welt, der einen größeren Kontrast zu einem Riesen bildete, wie ihr aktueller Schülersprecher!

Sich immer noch das Lachen verkneifend, sah er erneut zu diesem, um dessen Reaktion zu beobachten. Als er in Voldemorts Gesicht blickte, schien sofort sein Humor zu versiegen, wie Wasser im heißen Sand. Es waren seine Augen, die ihn so beklommen machten. Er meinte ein rotes Funkeln in ihnen zu sehen, wie lodernde Flammen in einer mondlosen Nacht.

Doch ehe er darüber nachdenken konnte, war der Feuerschein schon wieder erloschen, und das Einzige, was dem Lord über die Lippen kam, war ein kaltes "10 Punkte Abzug für Gryffindor. Folgst du mir bitte, Lupin?"

Damit drehte er sich um, und ging mit langen, eleganten Schritten den Weg zum Schloss hinauf.

Um zu verhindern, dass Sirius ein weiteres Mal ausrastete, und Gryffindor somit noch mehr Punkte kostete, lief Remus hastig hinterher, rief seinen Freunden lediglich noch schnell ein "Bis später" über die Schulter zu. Schließlich holte er Voldemort ein, hatte

allerdings seine liebe Mühe mit dessen Tempo mitzuhalten. Während der Kies unter ihren Füßen knirschte, sprachen sie kein Wort miteinander, und nur der Wind, der sie streifte, erzählte seine Geschichten aus fernen Ländern...

- Es gab nur einen Menschen, dem Tom Riddle sein Herz schenkte. -

-----

Hat´s euch gefallen?